



OÖ Landesliga West – 15.Runde 2018/19 - Samstag, 23.März 2019

Anstoß 15.30h Stampfl-Bau – Arena Ostermiething

UFC Stampfl Bau Ostermiething – FC SGS ANDORF 4:1 (2:1)

Nicht wiederzuerkennen waren die Reisegger-Schützlinge beim Auswärtsspiel in Ostermiething gegenüber dem Bezirksderby am vorausgegangenen Wochenende. War der FCA gegen den SKS von der ersten Minute an hell wach und drückte von Beginn weg dem Spiel – bis zum Ausschluss bzw. bis zum Ende von Halbzeit eins – seinen Stempel auf, so dauerte es beim „Angstgegner“ bis zur 25. Minute, bis die Initiative ergriffen und erste Impulse gesetzt wurden. In den ersten 25 Minuten war der FCA überhaupt nicht präsent, kam mit zu viel Respektabstand zu den Gegenspielern nicht in die Zweikämpfe und machte zudem serienweise Individualfehler.

Mehr als verdient war die Führung der Heimelf, die zu diesem Zeitpunkt auch schon höher hätte sein können. Von der 25. bis zur 45. Minute hatte der FCA seine beste Zeit, erzielte den Ausgleich und hatte auch Möglichkeiten, selbst in Führung zu gehen. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte führte ein Ballverlust in der Vorwärtsbewegung an der Mittellinie und ein zu zögerliches Eingreifen außerhalb des Strafraumes zu einer Angriffsaktion der Berg-Elf und zum Führungstreffer für die Heimischen. Nach der Pause war die Leistung des FCA in allen Belangen des Fußballs wie Aggressivität, Zweikampfverhalten, Laufbereitschaft und Passgenauigkeit schlicht und einfach unzureichend. Goalgetter Andreas Weiss und Spielgestalter Franz Liener ließen ihre Qualitäten aufleuchten und stellten das FCA-Mittelfeld und die Abwehrreihe wiederholt vor Probleme. So nahm das Spiel einen aus Andorfer Sicht ungewohnten Verlauf und fand einen verdienten Sieger.

In der Aktion zum 1:0 in der 6. Minute versetzte Franz Liener an der rechten Outlinie seinen Andorfer Gegenspieler und zirkelte die Flanke zum langen Fünfeck. Beide Innenverteidiger standen schlecht und verfehlten den Ball, sodass Andreas Weiss die Kugel annehmen und aus 8 Metern im Andorfer Gehäuse versenken konnte. In der 22. Minute kam der Ball nach einer weiten Flanke von der linken Seite von Alexander Pilaj über Franz Liener zu Florian Leitner, der mit seinem Abschluss aus 18 m das Außennetz traf. Nur zwei Minuten später ging Franz Liener nach vorausgegangenem Direktspiel halbrechts durch und fand am langen Fünfeck Andreas Weiss, der jedoch seinen Kopfball in die Hände von „Schwauna“ Oberauer setzte. In der 25. Minute kam der FCA zu seiner ersten Möglichkeit. Eine Freistoßflanke von Mark Koronics ließ Sebastian Witzeneder von der Brust Richtung Ostermiethinger Tor abtropfen. Ein Verteidiger kratzte jedoch den Ball für den bereits geschlagenen Goalie Sebastian Holzner noch vor der Linie weg. Fünf Minuten später fing Philipp Bauer einen Querpass der Ostermiethinger Hintermannschaft ab, ging mit dem Ball am Fuß noch einige Meter in den Strafraum und schloss mit einem Flachschiß neben die Stange zum 1:1 ab (31.). In der 35. Minute folgte ein Sololauf von Jacob Manetsgruber, der Sebastian Witzeneder mit einem Pass in die Tiefe bediente. „Witzi“ scheiterte mit seinem Torschuss von halbrechts aber am Torhüter. Die anschließende Koronics-Ecke landete bei Philipp Bauer, der mit seinem Kopfball an den Standfuß des Torhüters jedoch Pech hatte.

Nach einem Andorfer Ballverlust im Herausspielen an der Mittellinie und einem zu zögerlichen Zweikampferhalten an der linken Außenbahn kam die Flanke von Lukas Mayr an die Strafraumgrenze zu Hannes Wanghofer, der den Ball mit der Brust für den besser postierten Alexander Pilaj abtropfen ließ. Mit sehenswertem Schuss versenkte Pilaj den Ball Sekunden vor dem Pausenpfiff zum 2:1 für die Heimelf.

Drei Minuten nach dem Seitenwechsel landete ein weiterer Ball auf der Brust von Andreas Weiss, der die „Haut“ geschickt annahm und aus 20 Metern sofort abschloss. Manuel Oberauer verhinderte zu diesem Zeitpunkt mit einer tollen Parade noch Schlimmeres. In der 53. Minute sorgte Andreas Weiss, der an diesem Tag von der Andorfer Defensive überhaupt nicht in den Griff zu bekommen war, mit einem Kopfball nach einer Ecke von der linken Seite für das 3:1. Postwendend hatte der FCA mit einer auf den langen Pfosten gezirkelten Freistoßflanke von Koronics, die aber drei Angreifer verfehlten und die knapp am Tor vorbeiging, seine einzige und letzte Möglichkeit in diesem Spiel (54.). Nach einer Stunde zog Franz Liener über die rechte Seite auf und bediente Florian Leitner, der jedoch mit seinem Abschluss zur langen Stange das Andorfer Gehäuse knapp verfehlte. Den Treffer zum Endstand von 4:1 besorgte Franz Liener mit einem Freistoß aus 20 Metern über die Mauer.

Zusammenfassend ist die Leistung des FCA beim Oberinnviertler „Angstgegner“ als unzureichend zu beurteilen. Aber auch Niederlagen zur rechten Zeit können Positives bewirken, wenn sich die Mannschaft der eingangs aufgezählten Fußballtugenden besinnt. Auch im Herbst verlief die Leistungskurve ähnlich und folgten der Heimgniederlage gegen Ostermiething dann viele ansprechende Partien.

(Wolfgang Bauböck)